

Sonne, Wind und weiße Wolken. Segelflug-Schnupperkurs in Gelnhausen: Noch Plätze frei!

Vom 17. bis 21.7. findet auf dem Flugplatz in Gelnhausen wieder ein Segelflug-Schnupperkurs für Jugendliche und Erwachsene statt.

Die Haube wird verriegelt, mit konzentriertem Blick checkt der Pilot noch mal die Einstellung des Höhenmessers. Das Schleppseil wird eingehängt. Der Starthelfer hebt die Fläche an, bis die Flügel horizontal sind, er hebt den Arm in die Höhe. „Startklar. Seil anziehen!“ tönt es aus dem Funk an der Winde. Das Seil spannt sich. Der Starthelfer streckt den Arm seitlich aus. 150 PS ziehen am Seil, das Flugzeug nimmt Fahrt auf. Noch rennt der Starthelfer mit, hält die Fläche horizontal. Dann beginnt das Flugzeug zu leben, es hebt ab, steigt in einem flachen Winkel. Der Pilot zieht ein wenig den Knüppel zu sich. Der weiße Segler schießt steil dem ungetrübten Blau des morgendlichen Himmels entgegen.

Alltag auf dem Flugplatz in Gelnhausen, wenn eines der Segelflugzeuge startet. Und so wird es auch sein, wenn am 17. Juli der erste Teilnehmer des Schnupperkurses Segelflug mit seinem Fluglehrer in der ASK 21 abhebt.

Wie in jedem Jahr bietet der Aero-Club Gelnhausen e.V. wieder einen Kurs für Segelfluginteressierte an. In der ersten Woche der hessischen Sommerferien, vom 17.7. bis zum 21.7.2006, können 15 Neulinge, Jugendliche ab 14 Jahre oder auch Erwachsene, in die Welt des Fliegens einsteigen. Erfahrene Fluglehrer vermitteln vom ersten Start an die Grundbegriffe des Segelfliegens. Geflogen wird im doppelsitzigen Segelflugzeug vom Typ ASK21 bzw. Duo Discus.

Mit dabei sind auch viele Mitglieder der aktiven Jugendgruppe des Vereins und zeigen und erklären den Neulingen, was es zu beachten gibt und „wie der Hase so läuft“.

Der Tag beginnt mit dem gemeinsamen Ausräumen der Flugzeuge aus der Halle. Es folgt ein ausführlicher Check, der Startwagen und die Winde werden in Position gebracht - aber dann kann geflogen werden.

Segelfliegen ist ein Vergnügen, das nur in der Gruppe funktioniert: Da gibt es den Startleiter, den Startschreiber, den Windenfahrer, den Starthelfer und diejenigen, die die gelandeten Flugzeuge mit einem kleinen Traktor zum Startplatz zurückschleppen. Bei den Teilnehmern unter 18 Jahren ist es besonders beliebt, den „Lepo“ zu fahren. So heißt in Gelnhausen der PKW, mit dem die Windenseile wieder zum Start zurückgezogen werden.

Aber echte Begeisterung kommt auf, wenn man zum ersten Mal die Welt selbstgesteuert von oben sieht, wenn man spürt, wie die Luft zu einem scheinbar festen, tragenden Medium geworden ist und wenn man beginnt zu lernen, wie man sich mit Hilfe der thermischen Aufwinde oben halten kann.

Segelfliegen ist Teamarbeit. Menschen jeder Altersgruppe sind dabei und man lernt die eigenen Grenzen kennen. Man lernt, Herausforderungen anzunehmen und zu bestehen. Und man erlebt den Stolz und das Glücksgefühl nach den ersten gelungenen Landungen. Man übernimmt Verantwortung für sich und die anderen. Segelfliegen ist eine echte Schule für's Leben.

Nach dem erlebnisreichen Flugtag werden die Flugzeuge wieder in die Halle geräumt und beim Lagerfeuer und Grillen ist Zeit zum Verarbeiten des Erlebten, zu Gesprächen - aber in Maßen, denn am nächsten Morgen heißt es wieder frisch zu sein, wenn in der Morgensonne der erste Segelflieger in den hoffentlich blauen Himmel steigt.

Die Jugendgruppe des Vereins kempieren auf dem Flugplatz und jeder Teilnehmer der möchte, kann ebenfalls hier sein Zelt aufschlagen.

Eine Vereinsmitgliedschaft ist für die Teilnahme nicht erforderlich, aber natürlich freut sich der Aero-Club, wenn weitere Mitmenschen von der Faszination fliegen erfasst werden und schließlich als Mitglieder im Verein „landen“.

Der Schnupperkurs kostet für die Teilnehmer 110,- €. Hinzu kommen die Gebühren pro Windstart bzw. Flugzeugschlepp. Von der Teilnahmegebühr werden 40 € angerechnet, falls sich der Teilnehmer innerhalb von 4 Wochen nach dem Kurs für eine Vereinsmitgliedschaft entscheidet.

Anmeldungen können direkt beim Aero-Club oder per email unter rainer@stueckradt.de erfolgen. Weitere Auskünfte erteilt der Aeroclub Gelnhausen unter der Telefonnummer 06051-921711 oder per E-Mail: info@edfg.org

7. Juni 2006, Aeroclub Gelnhausen e.V.